

Mehr Sprachen für Kinder

- Konzepte für Kindergärten und der Übergang in die Grundschule -

Fachtagung am 13.11.2009 in München

Gruppe 5

Erfahrungen aus einer dreisprachigen Krippe und Kita (0 bis 6 Jahre) Probleme – Lösungen – Beispiele

Julia Hecker, pädagogische Leiterin des Privatkindergartens- und Krippe Elly & Stoffl GmbH, München, E-Mail info@ellyundstoffl.de

„Guten morgen“, „Bonjour“ und „Hello“. So werden bei Elly & Stoffl die Kinder morgens begrüßt. Chaos? Durcheinander? Ich verstehe nicht? Diese Zeiten sind vorbei…

Ich gebe zu, die ersten Tage waren schwierig, aber die Mühe und Konsequenz haben sich gelohnt. Bei Elly & Stoffl werden 83 Kinder in vier Krippen - und in zwei Kindergartengruppen betreut. In fünf dieser Gruppen wird englisch und deutsch gesprochen. In einer Kindergartengruppe wird deutsch/französisch gesprochen. In allen Gruppen arbeiten drei feste Mitarbeiter, von denen jeweils einer ein native speaker ist, d.h. wir arbeiten in allen Gruppen nach dem so genannten Immersionsprinzip. Jeder unserer Mitarbeiter bleibt vor den Kindern in seiner Muttersprache, so dass die Kinder jedem Betreuer eine feste Sprache zuordnen können.

Mittlerweile haben sich die Kinder und auch die Betreuer daran gewöhnt, doch die ersten Tage sahen anders aus: Die Kinder wurden teilweise auf englisch eingewöhnt und hatten zuvor noch nie ein englisches Wort gehört. Nicht alle Mitarbeiter beherrschen die drei Sprachen fließend. Was hat die französische Kollegin gerade zu mir gesagt? Teamsitzungen auf deutsch, englisch und französisch, mit Händen und Füßen und einem Wörterbuch waren anfangs notwendig, damit sich das Team finden und stärken konnte. Eltern, die nach zwei Wochen rätseln, warum ihr Kind zu Hause noch kein englisch spricht.

All dies waren die Probleme und Sorgen der ersten Zeit, unmittelbar nach der Neugründung von Elly & Stoffl. Geduld, Konsequenz, ein bisschen Mut und viel Aufklärungsarbeit haben uns zu dem gemacht, was wir nun sind. Eine dreisprachige Kita, in der 23 verschiedene Nationen unter einem Dach spielen, lernen, forschen und gemeinsam wachsen.